

Ergänzende Datenschutzhinweise für die Wahl des Börsenrats der Frankfurter Wertpapierbörse

Mit diesem ergänzenden Datenschutzhinweis informiert der Börsenratswahlausschuss (danach „Wir“ oder „Uns“), wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Personenbezogene Daten sind jegliche Informationen, welche Sie, Ihre Mitarbeiter oder andere Individuen betreffen (im Folgenden: „Personenbezogene Daten“).

Weitere Informationen zum Datenschutz der Börsenträgergesellschaft Deutsche Börse AG finden Sie im Internet unter <https://deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/datenschutz>.

1. Unser Name und unsere Kontaktdaten sowie die unseres Datenschutzbeauftragten

Wir als Wahlausschuss sind für die Wahl des Börsenrats der Frankfurter Wertpapierbörse verantwortlich, die von der Deutsche Börse AG getragen wird. Die Anschrift des Wahlausschusses lautet: Büro des Wahlausschusses, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Tel. +49-(0) 69-2 11-1 47 40, E-Mail: boersenratswahl@deutsche-boerse.com.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzes und des Vertreters lauten:

- Datenschutzbeauftragter der Frankfurter Wertpapierbörse und ihrer jeweiligen Börsenorgane, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, dataprotection@deutsche-boerse.com, Tel +49-(0) 69-2 11-13 840.

2. Zweck, Kategorien personenbezogener Daten, Quellen und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. C) DS-GVO von Ihnen, Ihren Mitarbeitern oder anderen betroffene Personen für folgende Zwecke. Die in Abschnitt 2 aufgeführten personenbezogenen Daten haben wir im Rahmen der Kommunikation und Erfüllung der dort genannten Zwecke erhalten.

2.1 Vorschlag zur Kandidatur: Vertretungsberechtigte eines Unternehmens schlagen einen nach § 11 Börsenverordnung wählbaren Vertreter in einer spezifischen Wählergruppe vor. In diesem Rahmen werden folgende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet:

- Name des Unternehmens, Ort, Datum, Unterschrift des Vertretungsberechtigten, ggf. Unterschrift des zweiten Vertretungsberechtigten; Anrede,
- Vor- und Nachname des Vertreters/der Vertreter.

Zusätzlich gibt der vorgeschlagene Kandidat sein Einverständnis zur Kandidatur ab und bestätigt, alle notwendigen Unterlagen ausgefüllt und eingereicht zu haben und dass keine Umstände bekannt sind, welche die Wählbarkeit ausschließen. Dazu werden folgende personenbezogenen Daten des vorgeschlagenen Kandidaten erhoben: Titel, Vorname, Name, Ort, Datum, Unterschrift und die unter 2.3

genannten Informationen.

Der Auszug aus dem Strafregister, die ersatzweise amtliche Bescheinigung über die Unbescholtenheit oder die ersatzweise abzugebende Selbsterklärung ist an die Börsenaufsicht direkt an folgende Adresse zu übersenden:

Herrn Armin Winterhoff
Referatsleiter Börsenaufsicht
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (§ 10 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 1 Abs. 2 BörsVO).

2.2 Kandidatur und Stimmzettel: Ihre personenbezogenen Daten (Titel, Vorname, Nachname und Unternehmen) werden auf einem Stimmzettel veröffentlicht, der allen wahlberechtigten Unternehmen zur Verfügung gestellt wird. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (§ 12 Abs. 1 BörsG und § 14 Abs. 2 BörsVO).

2.3 Eignungsbeurteilung des vorgeschlagenen Kandidaten: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Überprüfung der Eignung, um Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten, Erfahrungen, Aufrichtigkeit, Integrität und Unvoreingenommenheit festzustellen. Die erhobenen personenbezogenen Daten (unter anderem Name, Anschrift, Nationalität, Lebenslauf, strafrechtliche Informationen) ergeben sich aus den Feldern im Formular. Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen - Artikel 45 Abs. 2 i.V.m. Abs. 9 der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) und Abschnitt 5 der Leitlinien zu den Leitungsorganen von Marktbetreibern und Datenbereitstellungsdiensten (ESMA70-154-271) und § 13 Abs. 2 i.V.m. § 4b Abs. 2 Börsengesetz und dessen Ausführung in § 10 Abs. 3 Satz 2 BörsVO i.V.m. § 1 Abs. 2 BörsVO.

Die Eignungsbeurteilung erfolgt durch den Wahlausschuss (§ 7 BörsVO) im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse nach § 10 Abs. 3 BörsVO. Die in 2.3 genannten personenbezogenen Daten werden an die Börsenaufsichtsbehörde übermittelt (§ 10 Abs. 3 Satz 2 BörsVO i.V.m. § 1 Abs. 2 BörsVO und § 4 Abs. 2 Nr. 2 BörsG). Die Börsenaufsichtsbehörde ist nach §§ 13 Abs. 3 i.V.m. § 4b Abs. 1 und Abs. 2 S. 2 BörsG sowie § 3 Abs. 1 Satz 1 BörsG befugt, weitere Erkundigungen hinsichtlich Ihrer Zuverlässigkeit und Eignung einzuholen.

2.4 Teilnahme an der Börsenratswahl als Wähler: Für die Teilnahme an der Wahl nennen wir Ihr Unternehmen auf der Liste der wahlberechtigten Unternehmen. Diese Wählerlisten werden zur Einsichtnahme ausgelegt (§ 12 Abs. 2 BörsVO). Als stimmberechtigte Person eines wahlberechtigten Unternehmens geben Sie eine Versicherung ab, dass Sie tatsächlich stimmberechtigt sind. Dafür erheben wir Ihren Vornamen, Nachnamen, Unternehmen, Ort, Datum und Unterschrift. Wenn Sie an der Wahl teilnehmen, erheben wir die Tatsache, dass Sie gewählt haben. Ihr Stimmzettel wird Ihnen nicht zugeordnet. Ihre Identifikationsdaten werden ausschließlich dazu verwendet, um Ihre einmalige Stimmabgabe sicherzustellen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen (§ 12 Abs. 1 i.V.m. § 13 BörsVO).

2.5 Wahl Niederschrift, Wahlergebnis und Bekanntmachung: Die gewählten Personen werden mittels einer Niederschrift nach § 16 BörsVO dokumentiert. Das Wahlergebnis wird gemäß § 17 BörsVO bekannt gemacht durch eine Veröffentlichung in der Börsen-Zeitung, dem von uns gewählten Börsenpflichtblatt. Die Zusammensetzung des Börsenrates (mit Vornamen, Nachname, Position, Unternehmen und Wählergruppe) wird zudem auf der Internetseite der Deutschen Börse veröffentlicht. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der zuvor genannten gesetzlichen Bestimmungen.

3. Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir treffen keine automatischen Entscheidungen, die ausschließlich auf der Basis automatisierter Verarbeitung, einschließlich Profilerstellung, erfolgen, und die für Sie rechtliche negative Auswirkungen haben oder Sie in ähnlicher Art und Weise maßgeblich beeinträchtigen könnten.

4. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, außer eine solche Weitergabe ist gesetzlich erlaubt oder Sie haben der Weitergabe ausdrücklich zugestimmt.

Zur Erbringung unserer börsenrechtlichen Aufgaben setzen wir ausgewählte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen der unten aufgeführten Kategorien ein, die im erforderlichen Umfang Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten erhalten und diese zur Abwicklung der von uns erteilten Aufträge verwenden können. Sollten diese Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten bekommen und ihren Sitz in Ländern haben, deren Datenschutzgesetze ein Schutzniveau vermitteln, das nicht dem Schutzniveau des Landes entspricht, in dem Sie Ihren (Wohn-)Sitz haben, werden wir Maßnahmen ergreifen, um angemessene und geeignete Garantien zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten anderweitig sicherzustellen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an Behörden übermitteln, wenn dies nach geltendem Recht (z. B. Börsengesetz oder Wertpapierhandelsgesetz) erforderlich ist. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ist auch erlaubt, wenn der Verdacht auf eine Straftat oder einen Missbrauch besteht. In diesem Fall sind wir berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungsbehörde zu übermitteln.

Andernfalls werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in der Datenbank und auf den Servern der Deutsche Börse AG oder auf denen unserer beauftragten Auftragsverarbeiter gespeichert.

Unter diesen Bedingungen können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten beispielsweise sein:

- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (z. B. Börsenaufsicht),
- andere Unternehmen und Dienstleister (Auftragsverarbeiter) / Erfüllungsgehilfen in den folgenden Bereichen:
 - Druckdienstleister
 - Börsen-Zeitung als Börsenpflichtblatt
 - Anbieter der Online-Plattform

5. Aufbewahrungsfristen

Die Aufbewahrungsfrist personenbezogener Daten ist vom Zweck der Verarbeitung abhängig. Wir werden personenbezogene Daten gemäß Ziff. 2. solange aufbewahren, (i) wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich und/oder (ii) entsprechend der anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungsfristen geboten ist. Wir bewahren die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten solange auf, wie unsere Geschäfts- bzw. verwaltungsrechtliche Beziehung mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen andauert, zuzüglich der Aufbewahrungsfristen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich sind.

6. Rechte des Einzelnen (inkl. Widerspruchsrecht)

Nach dem anzuwendenden Datenschutzgesetz haben Sie das Recht:

- Auskunft, Berichtigung und/oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen
- die Beschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen
- uns mitzuteilen, dass Sie keine werblichen Informationen erhalten möchten; und
- (unter bestimmten Umständen) zu verlangen, dass bestimmte personenbezogenen Daten an Sie oder an Dritte übertragen werden, was Sie

veranlassen können, indem Sie mit uns unter den o.g. Kontaktinformationen in Kontakt tritt.

Des Weiteren haben Sie jederzeit das Recht, gegenüber uns Widerspruch dagegen einzulegen, dass Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke unserer berechtigten Interessen verarbeitet werden. Zu diesen berechtigten Interessen finden Sie mehr Informationen in Ziffer 2.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, die Einwilligung zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit unserer darauf zuvor gestützten Verarbeitung beeinträchtigen würde. Um die Betroffenenrechte auszuüben, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, wie in Abschnitt 1 oben dargelegt.

Sie können eine Beschwerde über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder einen etwaigen Verstoß gegen geltende Datenschutzgesetze bei einer Datenschutzbehörde einlegen, insbesondere im EU-Mitgliedstaat, in dem Sie Ihren regulären Aufenthalt oder Arbeitsplatz haben oder in dem das Datenschutzrecht verletzt wurde.

Unsere zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Deutschland, Poststelle@datenschutz.hessen.de, Telefon: +49 611 1408 -0, Telefax +49 611 1408-611.

Datum: August 2019

Version: 1.0